

Qualitätsbericht zum Projekt „Gesund leben lernen“ – Zertifizierung

Am 30.08.2006 erhielt die KiTa „Käte Duncker“ das Zertifikat „Gesunde KiTa“.

Nach der Zertifizierung hat sich das Team gemeinsam mit den Eltern entschlossen, an dem Projekt weiter zu arbeiten.

Die Schwerpunkte unseres Projektes werden wir weiter umsetzen, den Stand unseres Erreichten konstant halten und in einigen Bereichen verbessern.

Unser Konzept haben wir zu diesen Schwerpunkten ergänzt.

September 2009	185 angemeldete Kinder
davon	95 Krippe
	90 Kdg.
	28 Erzieherinnen

1. Die gesunde Ernährung

Das Getränkeangebot für alle Kinder haben wir weiter durchgesetzt, Tee ohne Zucker, Mineralwasser, Schorle, dazu kamen 2007 die Eröffnung unseres Trinkbrunnens für die Kinder auf dem Spielplatz.

Bei der Absprache mit dem Essensanbieter gibt es noch Probleme, dass Essen ist oft zu scharf, es müsste mehr Frischobst geben (im Sommer Melone, Erdbeeren, Pfirsiche, Nektarinen). Deshalb werden wir im Januar 2010 den Essensanbieter wechseln.

In Elternveranstaltungen gehen wir regelmäßig auf unser Projekt ein, da wir ständig neue Kinder bekommen, ist eine regelmäßige Information notwendig.

Im April 2009 hielt die Ernährungsberaterin Frau Giert vor den Eltern der Kinder von 0-3 Jahren den Vortrag „Bestes Essen für mein Kind“.

Diese Veranstaltung war gut besucht, das Interesse der Eltern groß.

Gesundes Frühstück für alle Kinder ohne Fertigprodukte (Milchschnitte, Pinguin u.a.), mit verschiedenen Brotsorten, Obst und Gemüse.

In den Gruppen wird zu Kindergeburtstagen, Festen und Feiern ein gesundes Frühstück für alle Kinder zubereitet oder 1 – 2 x im Monat von den Erziehern ein gesundes Frühstück angerichtet. Die Kinder kaufen es zum Teil selbst ein.

Jede Gruppe macht eine Obstpause. In der Kinderküche wird Obstsalat hergestellt, Gemüsespieße gemacht oder Obstkuchen gebacken.

Die Kinder werden angehalten, unbekannte Speisen zu kosten.

In allen Gruppen wird die Vespermahlzeit für die Kinder frisch hergestellt. Geschmacksübungen werden mit den Kindern gemacht, Bilderbücher über gesunde Ernährung angesehen. Es gibt Elterngespräche zur gesunden Ernährung.

Themenausflüge

März 2007	2 Gruppen besichtigen Bauernhof in Schermen Bio-Produkte, was wird aus der Milch produziert
Mai 2008	Erlebnisfahrt zum Ziegenhof nach Glinde, Kdg.-Kinder
Sept. 2008	Arbeitstreffen mit Essensanbieter „Menüservice Eisbein“ Absprachen zu Problemen, Qualitätsverbesserung des Essens
Jan. 2009	Weiterbildung Ernährung „Bio“ in der KiTa! Ist gut – tut gut!
April 2009	Elternveranstaltung für Krippenkinder „Bestes Essen für mein Kind“ Ernährungsberaterin Frau Gierth
Mai 2009	Exkursion „Gut Glücklich“ – Erzieherinnen Anbau von Bio-Produkten, Verarbeitung, Rezeptvorschläge

2. Aktive Bewegung, Ausdauer und Entspannung

Frühsport, Fußgymnastik und der tägliche Aufenthalt an der frischen Luft wird täglich durchgesetzt, um den Bewegungsdrang jedes einzelnen Kindes Rechnung zu tragen.

Nutzung aller Spielgeräte auf der Freifläche zur Verbesserung des Selbstvertrauens, Mutes und der Sicherheit.

Neuanschaffung von einem Balancierbalken, Spieltonnen, Material zur Bewegungsbaustelle (Wasserrohre, Hölzer und Baumscheiben), eine Kriechraupe für die Krippenkinder und ein Balancierseil

Bewegungs- und Entspannungsübungen werden im Freien oder am geöffneten Fenster durchgeführt.

1x wöchentlich ist Sport im Turnraum, - Umsetzung des Projektes „Hengstenberg“ mit vorhandenem Material. Kinder bauen selbst einen Sportparcours, turnen barfuss und halten die Regeln ein.

Wanderungen in den Wald.

Barfuss laufen – Tastsinn anregen (Fußtaststrecke), Wasser, Sand und Rasen.

Gleichgewichtsübungen am Wackelbalken und Balancierseil.

Die Tradition 1x im Jahr ein Sportfest durchzuführen haben wir durchgesetzt.

Höhepunkt war im Juni 2008 das Sportfest in einem richtigen Stadion, die „authentische“ Atmosphäre hat den Kindern sehr gefallen. Der BBC Sportverein hatte 100. Geburtstag.

Einmal im Jahr, in den Winterferien, wird ein Kindergartensportfest aller Burger-Kindergärten in der Sporthalle durchgeführt, wo wir uns jährlich mit 2 Gruppe beteiligen.

Febr. 2007	Weiterbildung für Leiter und Erzieher zum Projekt „Hengstenberg“
Sept. 2007	Weiterbildung der Unfallkasse „Bewegungsbaustelle“ – Teilnahme 1 Erzieherin sowie spätere Auswertung mit dem ganzen Team
Juli 2007	Besuch des Abenteuerspielplatzes in Königsau, Sport und Spaß für die Kindergartenkinder
Juli 2009	Sommerfest mit der Verkehrswacht – Autowettfahrt, Spielmobil mit Aktivitäten und Fahrradparcours
Aug. 2009	Sportfest für alle Kinder der KiTa

3. Gesunderhaltung der Kinder und Erzieher

Kinder

Alle Kinder ab 2. Lebensjahr putzen täglich Zähne. Zweimal im Jahr Unterweisung in richtigem Zähneputztechniken, einmal im Jahr erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Täglicher Aufenthalt im Freien, auch bei Regen.

Vorschulkinder haben ein neues Kräuterbeet angelegt, Gemüse und Kräuter wurden angebaut. Trocknen der Kräuter für Tee und Duftsäckchen für den Snozelerraum.

Ausbildung von 2 Erzieherinnen zur „Kneipp-Gesundheits-Erzieherin“, Auswertung und Multiplikatorenfunktion für das Team.

Zwei Gruppen führen täglich Wassertreten durch. Eine Gruppe wendet Wechselbäder der Arme an. Durchführung von Fußgymnastik mit verschiedenen Materialien (Igelbälle, Tücher, Klammern, Stifte, Zeitungen), Pustespiele, Seifenblasen, Tautreten, barfuss laufen im Gras, Wohlfühlmassagen nach Musik und Entspannungsgeschichten, Nutzung des Snozellerraumes, Duschen nach dem Sport.

Erzieherinnen

2008 wurden 6 Erzieherinnenstühle (höhen- und tiefenverstellbar) angeschafft. 2009 nochmals 6 Stühle. Besuch von Weiterbildungen – diese werden im Team ausgewertet.

November 2008 – gesundes Arbeiten in der KiTa, Erzieherinnen haben verschiedene Kurse besucht, z.B. Yoga, autogenes Training, progressive Muskelentspannung. Einmal jährlich wird eine Radtour für die Erzieherinnen durchgeführt.

Weitere Aktivitäten zum Audit „Gesunde KiTa“

27.09.2006	Teilnahme an der Landeskonferenz für Gesundheit in Halle M. Kiwatt zum Erfahrungsaustausch
28.10.2006	Erfahrungsaustausch in Berlin-Weißensee zum Projekt „Gesund groß werden – wie geht das?“
28.06.2007	Besuch der Ministerin Gerlinde Kuppe in der Einrichtung Vorstellung des Projektes „Gesund leben lernen“ – Aktivitäten in allen Gruppen
11.07.2007	Erfahrungsaustausch in Magdeburg, Thema „Elternkompetenz stärken“, Bericht U.Rühle
Jan. 2008	Beteiligung am Deutschen Präventionspreis 2008
Juni 2008	Eröffnung der neuen Terrassen und Trinkbrunnen, Dusche und Sonnenschutz
Juli 2008	Absprache mit Herrn Hesse zur Kompetenzeinrichtung „Gesunde KiTa“
Nov. – Dez. 2008	Besuch von Weiterbildungen der Unfallkasse und des Landesjugendamtes
Jan. 2009	Beteiligung an der Arbeitsgruppe „Bildung elementar“ des Landkreises, Vorstellung des Projektes „Gesund leben lernen“